

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 53 (1991)  
**Heft:** 8

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

### Unkonventionelle Lösungen

Horrende Bodenpreise und – die schlechte Luft zwingen das neue Grossinstitut für Pflanzenwissenschaften der ETH der Agronomen und Biologen, auf dem Areal der Aussenstation von Lindau-Eschikon ZH neue Gewächshäuser zu erstellen. Eines von ihnen kann zwischen innen und aussen bakteriendicht isoliert werden, damit keine unerwünschten Erbinformationen oder Pathogene in die Umwelt gelangen. Auch an der ETH wird intensiv nach gentechnologischen Methoden gesucht. Sie sollen – damit wird diese Forschungstätigkeit nicht zuletzt legitimiert – die Ertrags- und Resistenzeigenschaften in der Pflanzenzüchtung im Wettlauf mit dem beängstigenden Wachstum der Weltbevölkerung entscheidend verbessern. Das ETH-Institut informierte die Bevölkerung über die Unbedenklichkeit der Forschungsprojekte für die Umgebung der Gewächshäuser.

Es mag für die Forschung mühsam sein, ihre Zielrichtungen vor einem breiten Publikum verständlich darzulegen, zu hinterfragen und hinterfragen zu lassen. Es besteht allerdings auch die Chance, diffusen Gefühlen der Ablehnung vorzubeugen und eine solide Entscheidungsgrundlage zu bieten. Auch die HEUREKA (LT-Extra) hat die Informationsübertragung zwischen Professionals und Laien zum Ziel. – Und auch die Landwirtschaft, im Schaufenster der Natur, sieht sich bekanntlich je länger je mehr dieser Aufgabe gegenüber. Hat sie es zum Beispiel bislang verpasst, sich mit den Umweltschutzorganisationen intensiv über die ökonomischen und ökologischen Vorteile und allfällige Nachteile des Rapsanbaus zu Treibstoffzwecken zu unterhalten? Der SBN und der WWF können sich jedenfalls trotz allen Extensivierungswünschen an die Adresse der Landwirtschaft den berechtigten ökonomischen Anliegen und z.B. der CO<sub>2</sub>-Indifferenz ebenso wenig verschliessen, wie der Tatsache, dass früher rund ein Viertel der landwirtschaftlichen Nutzfläche für den Energiebedarf der Zugtiere reserviert werden musste.

Raps als unkonventionelle Energiequelle – Selbstverständlich gilt auch hier der Spruch vom «Tropfen auf den heissen Stein», gleich wie bei den Solarzellen zur Stromerzeugung (Seite 33) und dem Beitrag der Gentechnologie zur Lösung des Hungerproblems.

Gefragt sind unkonventionelle Lösungen und sei es ein Solarzellenfeld auf dem Dach des neuen SVLT-Verbandszentrums.

Ueli Zweifel

### Titelbild:

Wunder der Technik, Wunden der Böden – Die Zusammenhänge sind komplizierter. Die FAT versucht sie an der HEUREKA zu erklären (siehe auch Seite 25).

Foto: Zw.

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	11
LT-Extra	
– Landwirtschaft an der HEUREKA	12
LT-Aktuell	
– Unkrautbekämpfung bei den Bahnen	14
– Freunde alter Landmaschinen	16
– CIM in der Holzwirtschaft	17
– Traktorgeschicklichkeitsfahren Jegenstorf	17
– SMU: Neues Weiterbildungszentrum	18
SVLT/ASETA	
– Kurstabelle Sommer 1991	19
Sektionsnachrichten	
– SZ, NW, ZG	21
Feldtechnik	
– Schlagkräftige Mechanisierung ... oder Nur in seltenen Fällen wird geflogen	25
Hoftechnik	
– Wann kommt der Melkroboter	27
Energieforum	
– Energie und Landwirtschaft im Wandel	31
– Goldene Zukunft der Photovoltaik	33
– «Energieverbund» Murimoo	35
Produkterundschau	38
FAT-Bericht	
– Schlupf auf Wiesen	49
Impressum	30
Inserentenverzeichnis	17